

EIN PROJEKT, DAS VERBINDET - Regional. Radnah. Rundum versorgt.

Die ARGE Grenzenloses Hügelland, eine Kooperative der vier Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach und Sankt Martin an der Raab, wurde vor fast genau einem Jahr gegründet. Mit dem Ziel, die Vernetzung der vier Nachbar-Gemeinden zu intensivieren, hat der durch die Wirtschaftsagentur Burgenland ins Leben gerufene Verband im vergangenen Jahr bereits mit dem Tag „Chancen vor Ort“ im Juni ein erstes gemeindeübergreifendes Projekt umgesetzt. Zudem wurde ein gemeinsames LEADER-Projekt zur Konzepterstellung einer regionalen Produktvermarktungsinfrastruktur erfolgreich beantragt. Die Umsetzung dieser Konzeptionierung steht nun in den Startlöchern. Die Stärkung der Zusammenarbeit der Direktvermarkter:innen und Betriebe in der Region, das Auftun neuer Absatzmöglichkeiten und die Stärkung des Bewusstseins für die regionale Herkunft von Produkten: Mit diesen Zielen im Fokus stellt man sich auch die Frage, wie das bestehende Rad- und Wanderwegenetz besser versorgt und gekennzeichnet werden kann. Hierzu fand am 25. März 2025 ein erstes Netzwerktreffen in der Marktgemeinde St. Martin/Raab statt. **Ein starkes Zeichen für regionale Entwicklung - und ein Gewinn für die ganze Gemeinde.** Wenn auch Sie Ihre Ideen zu diesem Thema einbringen oder sich vernetzen möchten, melden Sie sich gerne bei der Organisationsreferentin der ARGE Grenzenloses Hügelland im Gemeindeamt St. Martin/Raab oder unter 03329 453664.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Grenzenloses Hügelland –
Minihof-Liebau, Mühlgraben,
Neuhaus am Klausenbach und
Sankt Martin an der Raab**